



## Das Innere Lind kommt ins Netz

Das Innere Lind gehört zu den lebendigsten Quartieren der Stadt – jetzt auch im Internet. Neu ist zudem ein regelmässiger Newsletter, das digitale Lindeblatt.

Gut Ding will Weile haben. Das Innere Lind gehört zu den älteren Quartieren der Stadt. So stammen die älteren Gebäude wie die Pflanzschulvilla aus dem 18. Jahrhundert, die meisten Gebäude zwischen der Römerstrasse und Bahnlinie wurden um 1900 gebaut, die Kantonsschule im Lee folgte in den 30er Jahren. Der Bewohnerinnen- und Bewohnerverein wurde 1984 gegründet.

### Gemeinsamer Auftritt

Das Internet ist ein bisschen jünger als der BVIL, und jetzt hat das Quartier auch eine eigene Seite im weltweiten Netz. Bisher gab es nur das [www.bahnhuesli.ch](http://www.bahnhuesli.ch) mit seinen wöchentlichen Menüs, seiner Fotogalerie und auch seinem Archiv der älteren Lindeblatt-Ausgaben. Nun gibt es auch [innereslind.ch](http://innereslind.ch). Der

BVIL hatte die Adresse schon vor Jahren reserviert. Vertreterinnen und Vertreter des Vereins, der Genossenschaft Euses Lädeli, des Lindlabors und des Bahnhüslis haben ein knappes Jahr lang am Konzept der neuen Seite gearbeitet. Die Schlierener Graphikerin Natalie Kistler hat die Seite gestaltet. Seit diesem Herbst ist der neue Auftritt im Netz.

[Innereslind.ch](http://Innereslind.ch) fasst alle Neuigkeiten im Quartier zusammen, vom wöchentlichen Menü des Bahnhüslis zu Veranstaltungshinweisen und Rückblicken, aber auch zu politischen Themen wie der (fehlenden) Fernwärme und den Verkehrsregelungen. Zur Seite gehören auch ein gemeinsamer Veranstaltungskalender und eine Fotogalerie zu den zurückliegenden Veranstaltungen.

### Lädeli behält eigene Internetseite

Gleichzeitig behalten die verschiedenen Organisationen ihr eigenes Gesicht: BVIL, Bahnhüslis und Euses Lädeli haben ihre eigene Unterseite. Das Lädeli als eigenständige Genossenschaft behält auch sei-

nen eigenen Auftritt im Netz unter [www.euseslaedeli.ch](http://www.euseslaedeli.ch).

### Lindeblatt nun auch digital

Der gemeinsame Auftritt im Netz wird ergänzt durch einen Newsletter. Das digitale Lindeblatt soll künftig etwa alle zwei Monate versandt werden, bei Bedarf auch mehr. Wenn Sie ihn Ende Oktober nicht schon erhalten haben, dann zögern Sie nicht, sich für den Newsletter anzumelden: [innereslind.ch/kontakt](http://innereslind.ch/kontakt).

Der gemeinsame Internetauftritt und das digitale Lindeblatt sind freilich nur aktuell, wenn sie auch die wichtigsten Neuigkeiten aus dem Quartier enthalten. Wenn Sie solche Neuigkeiten haben, dann zögern Sie nicht, diese zu senden an [info@innereslind.ch](mailto:info@innereslind.ch).

### Inhalt

Leben im Quartier	2
Das Lädeli braucht uns	3
Agenda	4

Bewohnerinnen- und Bewohnerverein  
Inneres Lind — 8400 Winterthur



Nach zwei Corona-Jahren konnte am 2. Juli wieder das Quartierfest stattfinden.

## Stadt zögert mit Fernwärme

Grosse Kunden im Inneren Lind wie die Swica, AXA und die Kantonsschule erhalten saubere Wärme, die Haushalte im Kerngebiet des Quartiers dagegen nicht. Der Stadtrat drückt sich um eine Antwort.

Erdgas ist so teuer wie schon lange nicht mehr und es ist klimaschädlich. Doch wer im Inneren Lind nach einer Alternative sucht, kommt nicht weit. Denn zumindest das Gebiet südlich der Bahnlinie liegt im Trinkwasserschutzgebiet.

Die Nutzung der Erdwärme ist damit ausgeschlossen. Luft-Wasser-Wärmepumpen sind kein gleich-

wertiger Ersatz, Pelletheizungen mit in der Stadt haben ihre eigenen Probleme.

Hausbesitzer des Kerngebiets bemühen sich seit Jahren um einen Anschluss an das Fernwärmenetz des Stadtwerkes. Sie können sich auf das Stadtparlament berufen, das vor gut einem Jahrzehnt das Innere Lind als Fernwärme-Erschliessungsgebiet in den städtischen Energieplan aufgenommen hat. Das Gebiet sollte in den letzten Ausbautappen erschlossen werden – ungefähr 2020 und 2025. Geschehen ist bisher nichts.

Grosse Energieverbraucher rund um das Quartier werden dagegen bevorzugt. Die Kantonsschule im Norden wird an das Fernwärmenetz des

Stadtwerks angeschlossen. Die Swica am östlichen Rand des Quartiers als auch die Bezirksanlage im Westen erhalten private Grundwassernutzungen.

Der Bewohnerinnen- und Bewohnerverein Inneres Lind hat sich im Juni mit einem Brief an den Stadtrat gewandt. Darin stellt er eine Reihe von Fragen. So fragt er, warum die Anwohner nicht an die Nutzungen der Grossverbraucher angeschlossen werden. Er fragt auch generell, warum es trotz des klaren Beschlusses des Stadtparlaments keine Fortschritte bei der Umsetzung gibt. Der Stadtrat hat den Eingang des Briefes quittiert, aber eine Antwort steht bis Ende Oktober noch aus.

### Tempo 30-Zone

Der Stadtrat hat am 22. Juni entschieden, dass alle Hauptverkehrsstrassen um die Altstadt zur Tempo-30-Zone werden sollen. Neu werden die General-Guisan-, St.Georgen-, Troll-, Lind-, Liebe-, Sulzberg-, Kreuz-, Theater-, Stäuli-, und die Museumstrasse in die bestehenden Tempo 30-Zonen im Inneren Lind arrondiert. Die Lärmbelastung an den Hauptverkehrsstrassen wird damit deutlich reduziert. Zum kompletten T30-Gebiet sind wir aber noch nicht geworden, es fehlt die Rychenbergstrasse.



Sechs Mannschaften traten am 4. September zum 9. Lindlabor Bouleturnier an. Erika und Christine gewannen für ein Jahr den Wanderpokal.

# Käse, Wein und viel zu reden

Euses Lädeli ist ein wichtiger Bestandteil des Inneren Linds. Damit es so bleibt, sollten die Bewohnerinnen und Bewohner dort auch mehr einkaufen, hat der traditionelle Umtrunk gezeigt.

Die Prognosen waren schlecht: Regen und Kälte waren angesagt für den Freitag, 30. September, an dem das Lädeliteam zusammen mit dem

## Bündner Biotee für die kühlere Jahreszeit

Die kühlere Jahreszeit kommt und Euses Lädeli hat darauf reagiert: Neu hat es verschiedene Teesorten von Reto Raselli im Angebot. Ob Abendtee, Morgentee oder Nach der Mahlzeit-Tee, ob Familientee oder Silhouettentee, ob Grüntee oder Schwarztee oder Verveinetee – für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Der Bio-Pionier Raselli kultiviert seit 1991 den Kräuterbau in seinem Familienbetrieb in Le Prese nach biologischen Richtlinien. Seit 1993 trägt sein Hof das Knospe-Label. Seine Produkte verkauft er über Gross- und Einzelhändler, als Rohmaterial oder weiterverarbeitet in seiner eigenen Erboristeria. Zu seinen grössten Kunden gehört Ricola, der Baselbieter Bonbonhersteller.

Neben dem Kräuteraanbau wird auf dem Hof weiterhin Viehzucht und Gemüseanbau betrieben.



Die Situation des Lädelis ist so ernst wie nie zuvor, mahnte Andrea Renggli, die Präsidentin des Vorstandes. Bild: Pascal Nufer

Vorstand das Lind-Quartier zum Umtrunk einlud. Fast schon sinnbildlich auch für die Situation des Quartierladens, lockerten sich dann die Wolken in letzter Minute auf und machten Platz für einen gemütlichen Herbstabend bei Glühwein, Käse, Brot und Fleisch aus dem Sortiment des Lädelis.

### Das Lädeli braucht Sie!

Die Präsidentin des Lädeli Vorstandes, Andrea Renggli ermahnte jedoch die Anwesenden, dass die Situation noch nie so ernst war. «Es braucht euch jetzt, kaufen Sie im Lädeli ein und ermuntern Sie alle, die Sie kennen, es auch zu tun.»

Tatsache ist, dass die Umsätze im Moment kaum reichen werden, den Fortbestand des Lädelis langfristig zu sichern. Andrea Renggli bedankte sich auch für die grosszügigen Spenden, die es dem Quartierladen er-

laubten, in eine neue Wärmepumpe zu investieren. Auch an diesem Abend kamen weitere Spenden zusammen, ein kleiner Zustupf, der es erlaubt, die dunklen Wolken über dem Lädeli einmal mehr zu vertreiben.

### «Wer weiter denkt, kauft näher ein und schaut zuerst im Lädeli rein»

Euses Lädeli hat alles für den täglichen Einkauf: frisches Brot, Fleisch und Würste von Minnig, Käse und Joghurt von Naturli, Früchte und Gemüse vom Ühlehof und von Gemüse Egger, feine Teigwaren und Saucen vom Kornhaus, süsse Leckerreien von Ziehler und ein schönes Wein- und Bierangebot, oft auch aus der Region.

Sie können sich Ihren Einkauf auch unkompliziert nach Hause liefern lassen. Kommen Sie vorbei und lassen sich vor Ort überzeugen und inspirieren.



### Werde BVIL-Mitglied

Du wohnst schon länger im Quartier und möchtest gerne über alle Aktivitäten informiert werden? Dann werde heute noch Mitglied.



### Mach mit im Lindlabor

Vielleicht möchtest Du gerne selbst aktiv bei einzelnen Events mitmachen, wie z.Bsp. das Quartierfest mitgestalten, beim Kerzenziehen mithelfen? Dann melde Dich bei unserer Arbeitsgruppe Lindlabor.



## Bewohnerinnen- und Bewohnerverein Inneres Lind (BVIL)

### Werde Mitglied

Nimm aktiv am Leben im Inneren Lind teil, damit es auch weiterhin eines der lebenswertesten Quartiere in der Stadt bleibt!

Mitgliederkategorie (bitte Zutreffendes ankreuzen):

Einzelmitglied (40 Franken pro Jahr) Gönnerin (mindestens 20 Franken)

Paar (60 Franken pro Jahr)

Vorname + Name:.....

Name der Partnerin/des Partners.....

Strasse + Hausnummer.....

PLZ + Wohnort.....

E-Mail + Telefon.....

## Agenda

### Führung durch Kantonschule

Die Kantonschule im Lee ist im Mai wieder eingeweiht worden. Am **Dienstag, 8. November** ab 19 Uhr führt Rektor Arno Germann durch das Haus. Treffpunkt ist um 19 Uhr auf dem Parkplatz. Danach findet ein Apéro im Bahnüsli statt.

### Kerzenziehen

Das Kerzenziehen findet bei der Gleiserei an der Rundstrasse 5 statt. Vom **Sonntag, dem 13. November**, bis zum **Sonntag, dem 20. November**, können Kerzen für die Feiertage gezogen werden.

### Adfängerli

Hast du Zeit und Lust, ein Adventsfenster zu gestalten? Ob du am Abend, an dem dein Fenster zum ersten Mal leuchtet, einen Open-House-Anlass drinnen oder draussen durchführst, überlassen wir dir. Wir bitten dich, das Adventsfenster zwischen 20 und 22 Uhr zu beleuchten.

Wer ein Adventsfenster gestalten möchte, kann sich bis am **18. November** bei Evelyne melden: eve\_113@hotmail.com, 052 242 42 58.

### Apéro für Neuzuzüger

Endlich dürfen wir wieder unseren Apéro für neue Quartierbewohner\*innen durchführen! Der Anlass findet am **Mittwoch, 19. April 2023** ab 17.30 Uhr im Bahnüsli statt. Wenn Dich interessiert, was im Quartier läuft und Du in den letzten drei Jahren ins Innere Lind gezogen bist, bist Du herzlich eingeladen!

## Impressum

*Lindeblatt*

NACHRICHTEN AUS DEM INNEREN LIND

**Nummer 73, November 2022**

### Herausgeber

Bewohnerinnen- und Bewohnerverein Inneres Lind (BVIL), 8400 Winterthur  
PC-Konto 84-14585-4

### Redaktion

Steffen Klatt, St. Georgenstrasse 18  
8400 Winterthur, info@innereslind.ch  
Telefon 078 885 78 69

### Druck

Rohner Spiller, Technikstrasse 74  
8400 Winterthur

### Auflage

1400 Exemplare

### Internet

Unter innereslind.ch/bvil sind die Lindeblatt-Ausgaben seit 2003 als pdf-Dateien abrufbar.

Bewohnerinnen- und Bewohnerverein Inneres Lind — 8400 Winterthur

**BVIL**